



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Wer hilft Marion?

Kostenloser Shuttleservice eingerichtet

Hövelhof/Helsa, 29.10.2018 – Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn es sind nur noch wenige Tage bis zur Registrierungsaktion der DKMS in Helsa! Der Anlass ist ein trauriger: Die 60-jährige Marion aus Kaufungen hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance, doch bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 04.11.2018 im Hugentottenhaus Helsa-St. Ottilien als potenzieller Stammzellspender registrieren lassen. Auch Geldspenden werden benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen. Helsas Bürgermeister Tilo Kütke unterstützt die Registrierungsaktion als Schirmherr.

Erst langsam spricht es sich herum, dass es in der Region eine Blutkrebspatientin gibt, die zum Überleben eine Stammzellspende benötigt. Bei Marion aus Kaufungen hat sich vor kurzem die Erkrankung kritisch entwickelt, weshalb eine Chemotherapie allein nicht ausreicht, um wieder gesund zu werden. Marion kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist.

„Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß ihre Nichte Ramona Fiege. Sie ist Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit dem MSC Sango und der DKMS die Registrierungsaktion in Helsa-St. Ottilien organisiert.

Für Marion kam die Nachricht sehr überraschend, denn eigentlich ging es ihr ganz gut. Die ursprüngliche Diagnose hatte sie bereits vor einem Jahr bekommen und eine Stammzelltransplantation war eigentlich nicht geplant, doch vor kurzem hat sich der Blutkrebs kritisch entwickelt, so dass eine Stammzelltransplantation dringend notwendig ist!

Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Tilo Kütke übernommen. „Die Registrierung ist nur wenig Aufwand, bedeutet aber vielleicht ein ganzes Leben. Bitte lasst uns zusammenstehen und Marion zeigen, dass wir mit ihr kämpfen.“

Unter dem Motto “Marion sucht Helden!” appellieren alle Beteiligten an die Menschen in der Region, sich am

Sonntag, den 4. November 2018

von 11:00 bis 16:00 Uhr

Hugenottenhaus St. Ottilien

Heinrichstr. 5

34298 Helsa-St. Ottilien

in die DKMS aufnehmen zu lassen.

Für potenzielle Spender gibt es am Sonntag übrigens ein ganz besonderes Angebot, denn in der Zeit von 11 bis 16 Uhr steht ein Shuttleservice von der Straßenbahnhaltestelle Bahnhof Eschenstruth nach St. Ottilien zur Verfügung. Das Reiseunternehmen Eckhardt Reisen wird diese Fahrten kostenlos übernehmen. Flyer mit der Telefonnummer von Herr Eckhardt werden an der Haltestelle aushängen. Diejenigen die einen Fahrdienst benötigen, werden gebeten Herr Eckhardt anzurufen (0172 / 5691212).

Die Registrierung selbst geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten. Deshalb bittet die DKMS um finanzielle Unterstützung. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE19 5205 0353 0001 1671 88

Verwendungszweck: Marion

Einer, der selbst bereits Stammzellen gespendet hat und Marion Mut macht, ist Tim Krank aus Kassel. Der 32-Jährige wurde ausgerechnet an dem Tag von der DKMS kontaktiert, als er Ende November 2017 als ehrenamtlicher Helfer eine Registrierungsaktion in Kassel unterstützte. „Ich war positiv schockiert, als ich gehört hatte, dass ich als Spender infrage komme“, erinnert sich Tim Kranz. „Aber ich wollte die Chance natürlich nicht ungenutzt lassen und habe ohne lange zu überlegen, zugesagt. Ich wurde dann die gesamte Zeit über gut betreut und würde es jederzeit wieder tun. Wer noch nicht



registriert ist, sollte es meiner Meinung nach unbedingt tun. Denn viele Blutkrebspatienten können es alleine nicht schaffen.“

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

